

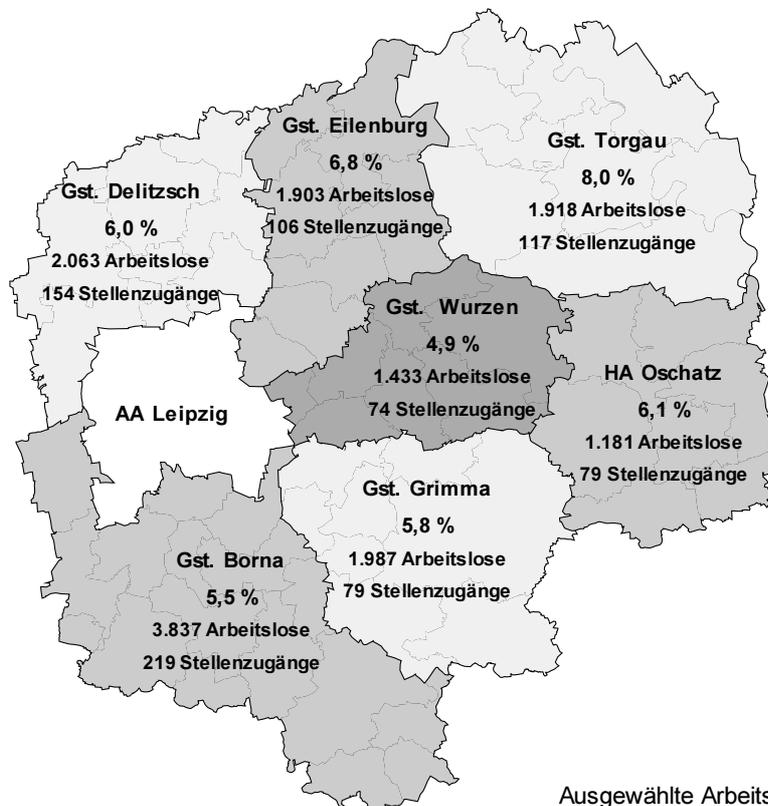
Pressemitteilung

Nr. 43/2020 - 29. Oktober 2020

Der Arbeitsmarkt im Monat Oktober 2020

Weniger Menschen in Kurzarbeit

- Arbeitslosigkeit im Oktober erneut zurückgegangen
- Deutlich mehr Menschen arbeitslos als im Oktober des Vorjahres
- Arbeitslosenquote bei 6,0 Prozent
- Stellenmeldungen im Oktober stabil
- Inanspruchnahme Kurzarbeitergeld rückläufig



Arbeitslosenquoten:

im Agenturbezirk Oschatz:	6,0 %
im Landkreis Nordsachsen:	6,7 %
im Landkreis Leipzig:	5,4 %

Ausgewählte Arbeitsmarktdaten der Geschäftsstellen im
Agenturbezirk Oschatz, Oktober 2020

„Die Arbeitslosigkeit ist im Oktober weiter zurückgegangen. Vor allem durch den Ausbildungs- und Studienbeginn im Oktober nahm die Zahl der arbeitslosen Jugendlichen überdurchschnittlich ab“, schätzt Christian Rasmussen, Bereichsleiter der Agentur für Arbeit Oschatz ein. „Dennoch lag die Arbeitslosigkeit im Oktober weiter deutlich über dem Niveau des Vorjahres. Positiv dabei: die Vorjahresdifferenz hat sich gegenüber September von plus 2.200 auf derzeit plus 1.850 Personen verringert.“

Viele Betriebe nutzen die angepassten Regelungen zum Kurzarbeitergeld. „Es wurde deutlich weniger Kurzarbeitergeld abgerechnet als zuvor angezeigt und die Inanspruchnahme ist im Trend rückläufig“, erklärte Christian Rasmussen. Rund 40 Prozent der Unternehmen hatten seit März Kurzarbeit bei der Arbeitsagentur Oschatz angezeigt. Allein für den Monat April wurde für rund 38.000 Arbeitnehmer Kurzarbeit angezeigt. Zur Abrechnung des verauslagten Kurzarbeitergeldes haben Unternehmen drei Monate Zeit. So haben im April rund 3.500 Betriebe für 19.600 Arbeitnehmer die Leistung abgerechnet. Bis Juni ist die Inanspruchnahme nach vorläufigen Auswertungen auf rund 11.700 Arbeitnehmer zurückgegangen.

„Im Bereich des Jobcenter Nordsachsen waren im Oktober weniger Menschen arbeitslos gemeldet als im Monat zuvor. Im Vergleich zum Vorjahr waren jedoch 375 Personen mehr arbeitslos. Positiv entwickelte sich hingegen die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften, welche sich im Vergleich zum Vorjahresmonat um 521 (Vormonat minus 181) reduzierte“, fasst Geschäftsführer Ricardo Donat zusammen.

Insgesamt waren im Oktober 14.322 Personen bei den Dienststellen der Agentur für Arbeit und den beiden Jobcentern der Landkreise Leipzig und Nordsachsen arbeitslos gemeldet. Das sind 337 Personen bzw. 2,3 Prozent weniger als im Vormonat.

Gegenüber dem Vorjahr stieg die Arbeitslosigkeit um 1.851 Personen bzw. 14,8 Prozent. Die Arbeitslosenquote ging im Oktober geringfügig um 0,1 Prozentpunkte auf 6,0 Prozent zurück. Vor einem Jahr verzeichnete der Agenturbezirk eine Arbeitslosenquote von 5,2 Prozent.

Insgesamt 945 Personen meldeten sich im Oktober nach einem Beschäftigungsende arbeitslos. Das sind 45 Arbeitslosmeldungen bzw. 4,5 Prozent weniger als im Vorjahr.

1.000 zuvor Arbeitslose konnten im Oktober eine neue Beschäftigung aufnehmen. Das sind 108 Arbeitsaufnahmen bzw. 12,1 Prozent mehr als im Vorjahr.

Die Unternehmen meldeten im Oktober 828 Stellen an den gemeinsamen Arbeitgeberservice von Agentur und Jobcenter Nordsachsen zur Besetzung. Das sind 97 Stellenzugänge mehr als im September bzw. 58 Stellenzugänge mehr als im Vorjahr. Der Großteil der neuen Stellenangebote kam aus der Zeitarbeit (258 Stellen), dem Handel (111), dem Bereich Gesundheit/Soziales (83), dem verarbeitenden Gewerbe (77), dem Bau (48) sowie der Logistik (48).

Der aktuelle Stellenbestand hat sich im Oktober unwesentlich verändert. Ende des Monats standen insgesamt 4.106 Stellen (plus 24 Stellen zum Vormonat) für die Besetzung zur Verfügung. Das sind 558 Stellen bzw. 15,7 Prozent mehr als im Vorjahr.

Neben der Arbeitslosigkeit weist die Agentur für Arbeit regelmäßig die sog. Unterbeschäftigung aus, bei der beispielsweise auch die Teilnehmer an Arbeitsmarktmaßnahmen einschließlich zweitem Arbeitsmarkt und Weiterbildungen sowie arbeitslos gemeldete Personen, die kurzzeitig erkrankt sind, einbezogen werden. Im Oktober lag die Unterbeschäftigung im Agenturbezirk bei 18.379 Personen. Das sind 329 Personen bzw. 1,8 Prozent weniger als im Vormonat. Gegenüber dem Vorjahr ist die Unterbeschäftigung um 871 Personen gestiegen. Die Unterbeschäftigungsquote lag im Oktober bei 7,5 Prozent (Vorjahr 7,1 Prozent).

Landkreis Nordsachsen

Im Landkreis Nordsachsen ist die Arbeitslosigkeit im Oktober um 164 Personen bzw. 2,3 Prozent auf 7.065 Personen zurückgegangen. Im Vergleich zum Vorjahr nahm die Arbeitslosigkeit um 1.026 Personen bzw. 17,0 Prozent zu.

Die Arbeitslosenquote ging im Oktober geringfügig um 0,1 Prozentpunkte auf 6,7 Prozent zurück und lag damit um 1,0 Prozentpunkte über der Vorjahresquote.

Von den insgesamt 7.065 arbeitslos registrierten Personen wurden 2.721 Frauen und Männer von der Arbeitsagentur (minus 143 Personen zum Vormonat) und weitere 4.344 Personen vom Jobcenter (minus 21) betreut. Das Jobcenter betreut im Landkreis die Empfänger von Arbeitslosengeld II und Sozialgeld.

485 Frauen und Männer konnten im Oktober ihre Arbeitslosigkeit durch die Aufnahme einer neuen Beschäftigung beenden. Das sind 24 Personen bzw. 5,2 Prozent mehr als im Vorjahr.

Insgesamt 458 Personen mussten sich im aktuellen Monat nach einem Beschäftigungsende arbeitslos melden. Das sind 15 Arbeitslosmeldungen bzw. 3,2 Prozent weniger als im Oktober des Vorjahres.

456 neue Stellen meldeten die Unternehmen im Oktober dem gemeinsamen Arbeitgeberservice von Agentur und Jobcenter Nordsachsen zur Besetzung. Das entspricht dem Niveau des Vorjahres.

Neben der Arbeitslosigkeit weist die Agentur für Arbeit regelmäßig die sog. Unterbeschäftigung aus, bei der beispielsweise auch die Teilnehmer an Arbeitsmarktmaßnahmen einschließlich zweitem Arbeitsmarkt und Weiterbildungen sowie arbeitslos gemeldete Personen, die kurzzeitig erkrankt sind, einbezogen werden. Im Oktober lag die Unterbeschäftigung im Landkreis Nordsachsen bei 8.675 Personen. Das sind 183 Personen weniger als im September bzw. 298 Personen mehr als im Vorjahr. Die Unterbeschäftigungsquote lag im Oktober bei 8,0 Prozent (Vorjahr 7,7 Prozent).

Die Zahl der Empfänger von Arbeitslosengeld II ist im Oktober um 223 Personen bzw. 2,5 Prozent zurückgegangen. Ende des Monats erhielten insgesamt 8.876 Menschen in 7.045 Bedarfsgemeinschaften die Grundsicherungsleistung. Innerhalb eines Jahres waren 642 Personen bzw. 6,7 Prozent weniger auf Arbeitslosengeld II angewiesen. Weitere 2.432 Personen erhielten im Oktober Sozialgeld vom Jobcenter.

Landkreis Leipzig

Die Arbeitslosigkeit im Landkreis Leipzig ist im Oktober um 173 Personen bzw. 2,3 Prozent auf 7.257 Personen zurückgegangen. Gegenüber dem Vorjahr stieg die Arbeitslosigkeit um 825 Personen bzw. 12,8 Prozent.

Die Arbeitslosenquote nahm im Oktober um 0,2 Prozentpunkte auf 5,4 Prozent (Vorjahr 4,8 Prozent) ab.

Von den insgesamt 7.257 arbeitslos registrierten Personen wurden 3.006 Frauen und Männer von der Arbeitsagentur (minus 123 zum Vormonat) und weitere 4.251 Personen vom kommunalen Jobcenter (minus 50) betreut. Das kommunale Jobcenter betreut im Landkreis die Empfänger von Arbeitslosengeld II und Sozialgeld.

515 Frauen und Männer konnten im Oktober ihre Arbeitslosigkeit durch die Aufnahme einer neuen Beschäftigung beenden. Das sind 84 Personen bzw. ein Fünftel mehr als

vor einem Jahr. Für weitere 43 Personen begann eine Tätigkeit im Bereich des zweiten Arbeitsmarktes.

Insgesamt 487 Personen mussten sich im gleichen Zeitraum nach einem Beschäftigungsende arbeitslos melden. Das sind 30 Arbeitslosmeldungen bzw. 5,8 Prozent weniger als vor einem Jahr. Für weitere 34 Personen endete eine Tätigkeit auf dem zweiten Arbeitsmarkt.

372 neue Stellen meldeten die Unternehmen im Oktober dem Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit zur Besetzung. Das sind 52 Stellen bzw. 16,3 Prozent mehr als im Vorjahr.

Neben der Arbeitslosigkeit weist die Agentur für Arbeit regelmäßig die sog. Unterbeschäftigung aus, bei der beispielsweise auch die Teilnehmer an Arbeitsmarktmaßnahmen einschließlich zweitem Arbeitsmarkt und Weiterbildungen sowie arbeitslos gemeldete Personen, die kurzzeitig erkrankt sind, einbezogen werden. Im Oktober lag die Unterbeschäftigung im Landkreis Leipzig bei 9.704 Personen. Das sind 146 Personen weniger als im September bzw. 573 Personen mehr als im Vorjahr. Die Unterbeschäftigungsquote lag im Oktober bei 7,1 Prozent (Vorjahr 6,7 Prozent).

Die Zahl der Empfänger von Arbeitslosengeld II ist im Oktober um 202 Personen bzw. 2,2 Prozent zurückgegangen. Ende des Monats erhielten insgesamt 10.096 Menschen in 8.215 Bedarfsgemeinschaften die Grundsicherungsleistung. Innerhalb eines Jahres waren 429 Personen bzw. 4,1 Prozent weniger auf Arbeitslosengeld II angewiesen. Weitere 3.009 Personen erhielten im Oktober Sozialgeld vom Jobcenter.